

Heilig Geist

Kath. Pfarramt Heilig Geist Höngg, Limmattalstrasse 146, 8049 Zürich

Telefon 043 311 30 30, Fax 043 311 30 31

www.kathhoengg.ch, info@kathhoengg.ch

Pfarrer, Dekan:	Marcel von Holzen, Tel. 043 311 30 35	Priesterliche Mitarbeiter:	Paul Vollmar, August Durrer
Pastoralassistent:	Matthias Braun, Tel. 043 311 30 33	Sozialdiak. Mitarbeiterin:	Patricia Lieber, Tel. 043 311 30 32
Pastoralassistentin:	Pia Föry, Tel. 043 311 30 36	Jugendarbeiterin:	Joyce Otazo, Tel. 043 311 30 34
		Sekretariat:	Sonja Löffel, Esther Moosmann
		Öffnungszeiten:	Mo-Do 8.30-12.00/13.30-17.00 Uhr; Fr 8.30-12.00 Uhr
		Hausdienst:	Eugen Pretali, Tel. 043 311 30 38



Gottesdienste

13./14. JULI

15. SONNTAG

Samstag, 13. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit
Querflötenmusik

Kollekte: PAZ Peru

20./21. JULI

16. SONNTAG

Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Solidarmed für Lesotho

LEGATE UND GEDÄCHTNISSE

1. Jahresgedächtnis:

14.7.: Giuseppe Orlando, Verena Ruf

21.7.: Josef Wüst, Renata Piros

Legat: 14.7.: Peter Ochsenbein

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Dienstag, 16. Juli

18.00 Ökum. Solemnitas-Gottesdienst
anschliessend Teilette

Mittwoch, 17. Juli

10.00 Ökum. Andacht, Hauserstiftung

Donnerstag, 18. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Juli

15.15 Ökum. Andacht, Tertianum

18.00 Kein Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juli

10.30 Eucharistiefeier, Tertianum

Donnerstag, 25. Juli

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier, anschl.
Chilekafi

Freitag, 26. Juli

10.30 Kath. Gottesdienst im Bombach

RÜCKBLICK HELFERFEST:

«HEISSER RITT IN DIE UNTERWELT»

Am Freitag, den 28. Juni, waren die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Pfarrei Heilig Geist wieder zum jährlichen Dankesfest eingeladen. Angesagt war eine kulinarisch-musikalische Reise durch Europa. Entsprechend wehten kleine Flaggen aller europäischer Länder auf der festlich gedeckten Tafel.

Die «Reise» begann oben in der Kirche, im «antiken Griechenland». Die Gäste genossen zuerst eine Kostprobe der

Sangeskunst der Cantata Nova, die zwei Tage später im Sommerkonzert das Werk «L'Orfeo» von Claudio Monteverdi zusammen mit ausgewiesenen Monteverdi-Spezialisten aufführte.

Im Orpheus-Mythos geht's um die alte Menschheitsfrage, wer stärker ist, der Tod oder die Liebe. Dem liebenden Orpheus gelingt es zwar, mit seiner Musik die Götter zu erweichen, dass er in die Unterwelt seine Eurydike holen gehen darf. Aber beim Herausführen scheitert er, weil er sich nach ihr umdreht. Der Tod behält die Oberhand.

Bilder in den Katakomben von Rom zeigen, dass die frühe Kirche Christus in Analogie zu Orpheus darstellt, inkl. phrygischen Huts und der Lyra. Die Idee: Christus ist aus lauter Liebe zu den Menschen vom Himmel herabgestiegen und hat diese durch die Auferstehung zum Leben geführt. Bei ihm siegt die Liebe. Das Instrument von Orpheus, die Lyra, aber sei zu vergleichen mit der Kirche, die in den Händen von Christus seine Melodie der rettenden Liebe spielte. Was für ein schönes Kirchenbild!



Und wie passend für ein Fest einer grossen Pfarrei-Gemeinschaft, die wie ein Orchester auf verschiedenen «Instrumenten» zu spielen vermag.

Nach der Andacht stieg die Helferschar ab – nicht in die Unterwelt, nur in die unteren Gefilde des Pfarreizentrums zum Apéro auf dem Vorplatz. Heiss und eng war es. Dies hatte aber mit den Temperaturen und mit umbaubedingten Platzverhältnissen zu tun. Ein Reporter-Team nahm die Gelegenheit wahr, die Anwesenden zu ihrem Einsatz für Heilig Geist zu interviewen. Daraus und aus kleinen Video-Berichten von einzelnen Pfarrei-Gruppen soll eine «Videopräsentation» der Pfarrei entstehen.

Zwei Musizierende der ZHdK führten mit Musik und Gesang durch den Abend, passend zu den Gerichten sangen sie europäische Lieder. Himmlisch war der exquisite «Sechs-Gänger», den die GGA und Köchin Karla Rojas aus dem Hut zauberten. Die Anwesenden wurden von einem rasenden Pfarreiteam bedient: Pfarrer, Sekretärinnen, Theologen und Katechetinnen, alle waren im Dienst, um die Teller schnell zu den Tischen zu bringen.

Ganz klar, dass das ein längerer Abend wurde, gemütlich und liebevoll arrangiert von Patricia Lieber, von der GGA und dem Hausdienst, mit Ansprachen der Präsidenten der Kirchenpflege und des Pfarreirates. Auch der Pfarrer liess es sich nicht nehmen, alle zu ermutigen, auf dieser Melodie von Heilig-Geist «gestimmt» zu bleiben.

Pia Föry

REMINDER: MITSING-PROJEKT ANLÄSSLICH DER KIRCHWEIHE AM 8. SEPTEMBER 2019

Für die musikalische Gestaltung der Messe an der Kirchweihe sucht der Chor Cantata Prima neugierige Mitsängerinnen und Mitsänger. Gemeinsam mit interessierten Projektsingenden wird der Chor innerhalb einer Woche Buxtehudes bekannte Kantate «Alles, was ihr tut» erarbeiten und mit Profis zur Aufführung bringen. Das kurze, aber intensive Projekt erlaubt den Musizierenden einen Einblick in die Musiksprache frühbarocker Kirchenmusikwerke. Ein Erlebnis und ein Genuss für alle, die bei diesem Projekt mitwirken können! Für weitere Auskünfte steht der Chorleiter der Cantata Nova gerne zur Verfügung.

Mail: jonas-g@gmx.ch

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENST SONNTAG, 25. AUGUST, 10.00 UHR



Wir laden alle Kinder der 2. bis 6. Klasse und ihre Familien herzlich ein.

Pia Föry, Lucia Petros